

12 Schwerpunkte - Kommunalwahl 2009

Wirtschaft und Tourismus

1. Die Wirtschaft ist das Fundament der Lebensqualität. Die Rahmenbedingungen für Unternehmen in unserer Stadt müssen weiter verbessert werden. Existenzgründungen sind zu fördern.
2. Der Tourismus ist eine der Lebensadern Weimars. Die einzigartigen Potenziale unserer Stadt müssen stärker gebündelt und besser als vielfältiges Paket vermarktet werden.
3. Die Verkehrsentwicklungsplanung für Weimar muss weiter vorangebracht werden. Oberstes Ziel ist die schnellstmögliche Fertigstellung der Ortsumgehung. Die anspruchsvolle und zukunftsfähige Variante 4++ bietet die größte Entlastung und schont das Weltkulturensemble Weimars.

Kultur

4. Kultur ist das kreative Potenzial unserer Stadt - sie wirkt als Touristenmagnet und Standortvorteil. Entwicklungen, die auf dieses Potenzial setzen, verdienen unsere besondere Unterstützung.
5. Die Unterstützung der großen Kultureinrichtungen mit internationaler Ausstrahlung muß begleitet werden durch Engagement für die fest etablierten und gut aufgestellten Einrichtungen der Breitenkultur, wie die Musikschule, die Mal- und Zeichenschule, die Stadtbücherei und das Stadtmuseum. Sie sind so auszustatten, dass sie ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen können.

Bildung und Sport

6. Der bauliche Zustand vieler Schulen unserer Stadt ist nach wie vor beklagenswert. Wir werden alle Möglichkeiten nutzen, um die Umsetzung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu beschleunigen.
7. Der Zustand vieler Sportstätten muß deutlich verbessert werden. Wir werden den Neubau der Innenstadtsporthalle aktiv unterstützen, um den derzeitig vorgesehenen Zeitplan - Baubeginn im Herbst 2009, Fertigstellung Dezember 2010- einzuhalten.

Ordnung und Sicherheit

8. Ordnung und Sicherheit bilden eine Basis der Lebensqualität in unserer Stadt bei. Wir werden uns dem Freistaat Thüringen gegenüber dafür einsetzen, dass die Polizei in Weimar personell wieder gestärkt wird. Der Einbeziehung privater Sicherheitsdienste in hoheitliche Aufgaben erteilen wir eine klare Absage.

Soziales und Familie

9. Weimar muss sich noch stärker als kinder- und familienfreundliche Stadt profilieren. Wir werden weitere Initiativen unterstützen, die sich für die Belange unserer Kinder stark machen und gezielt Anreize geben, damit Weimar für junge Familien als Lebensmittelpunkt attraktiver wird.
10. Der hohe Anteil älterer Bürger in unserer Stadt erfordert bedarfsgerechte Strukturen im sozialen Bereich. Durch eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Seniorenbeirat werden wir uns für die weitere Vernetzung und Koordinierung bestehender Angebote einsetzen, neue Projekte unterstützen und die Umsetzung von Normen der Barrierefreiheit einfordern.

Ortsteile

11. Die Stärkung der finanziellen Eigenständigkeit der Stadtteile in ihrem eigenen Wirkungsbereich ist unser besonderes Anliegen. Das hierfür in den Haushalt eingestellte Budget muss im nächsten Jahr verdoppelt werden.

Stadtfinanzen und Verwaltung

12. Die Konsolidierung des städtischen Haushalts bleibt ein wichtiges Anliegen des weimarwerk bürgerbündnis - wir können nicht dauerhaft über unsere Verhältnisse leben! Die Einführung einer Kosten-Leistungs-Rechnung sowie eines Controllings für alle Bereiche der Verwaltung und städtischen Unternehmen werden als Schritte auf diesem Weg von uns unterstützt.